

Meckenbeuren, 13.11.2020

Liebe Eltern,

es sind aufregende Zeiten, jeden Tag geschehen unvorhergesehene Ereignisse, auf die wir schnellstmöglich und gut überlegt zum Wohle aller reagieren müssen.

Bisher gelingt uns das gemeinsam bei den allermeisten Herausforderungen.

Wie Sie sicherlich bereits wissen, haben wir an der Schule in der Stufe 7 einen ersten positiv getesteten Schüler, die Klasse wurde von uns auf Anweisung des Schulamtes und des Gesundheitsamtes in Quarantäne geschickt.

Warum die ganze Klasse, wo doch die Regel angewandt wird, dass man nur die SchülerInnen im nahen Umfeld mit in Quarantäne schickt? In der vergangenen Woche fand unsere Projektwoche statt und dadurch war eine Festlegung, welche Kinder eng zusammengearbeitet haben und welche nicht, unmöglich. Infolgedessen musste die gesamte Klasse in Quarantäne. Glücklicherweise war es lediglich bei einer Lehrkraft notwendig, eine Quarantäne anzuordnen.

Alle betroffenen Eltern wurden telefonisch informiert, hier gilt auch unser Dank den ElternvertreterInnen der Klasse, die uns dabei unterstützt haben.

Alle Kinder sind wohlauf und wir hoffen, dass dies auch so bleibt.

Aus Anfragen von Eltern konnten wir entnehmen, dass der Sportunterricht als belastend empfunden wird. Per Verordnung des Kultusministeriums hat der Sportunterricht unter Einhaltung der Hygienevorschriften und ohne Kontaktsportarten stattzufinden. Im Sportunterricht im Klassenverband wird keine Maske getragen, jedoch die Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Unsere SportkollegInnen achten darauf, wenn es das Wetter einigermaßen zulässt, den Sportunterricht nach draußen an die frische Luft zu verlagern.

Sollte Ihr Kind jedoch aus gesundheitlichen Gründen beim Sportunterricht nicht mitmachen können, benötigen wir wie bisher eine schriftliche Entschuldigung. Wenn Ihr Kind länger am Sportunterricht nicht teilnehmen kann, geben Sie Ihrem Kind bitte ein ärztliches Attest mit.

Durch die Verschärfung der Corona-Bestimmungen seit dem 2. November 2020 müssen wir Lehrkräfte noch mehr auf die strikte Einhaltung der Hygieneregeln achten. Gespräche mit SchülerInnen zeigen uns jedoch immer wieder, dass es sehr schwer ist, in der Freizeit und zu Hause auf die Kontaktbeschränkungen zu achten. Wir bitten Sie deshalb dringend, wir werden das in allen Klassen auch nochmals tun, mit Ihrem Kind zu sprechen, warum die Einhaltung der Kontaktbeschränkung so wichtig ist. Nur gemeinsam können wir die Situation verbessern.

Eine Erleichterung der Maskenpflicht für unsere SchülerInnen haben wir mit der Verordnung des Ministeriums vom 21.10.2020 erhalten. Das heißt, dass in den Pausen die Masken unter Einhaltung

der Abstandsregel (1,5m) abgenommen werden dürfen. Ihre Kinder dürfen also in Ruhe ihr Vesper essen und sich unter Wahrung des o.g. Abstandes unterhalten.

Seit den Herbstferien ist unsere Mensa wieder geöffnet. Nach den üblichen Anfangsschwierigkeiten bei den Abläufen freuen wir uns, dass viele Kinder unser Mittagessen schätzen.

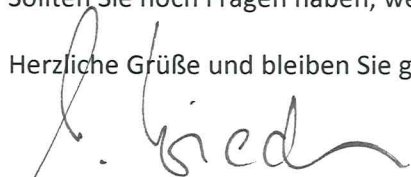
Für alle Kinder, die von zu Hause aus arbeiten müssen (Fernlernunterricht), ist es oberstes Ziel, dass eine klare Struktur für den Schulalltag gegeben ist und durch persönliche Kontakte mit Lehrkräften eine Verbindlichkeit hergestellt wird. Dies erreichen wir dadurch, dass sich der Schulvormittag am Stundenplan Ihres Kindes orientiert. Über Videokonferenz müssen sich die Schüler um 8.00 Uhr bei der Lehrkraft melden, der Vormittag wird besprochen und um 11.30 Uhr melden sich die SchülerInnen wieder bei der Lehrkraft, um den Vormittag zu reflektieren. Fachlehrkräfte laden ihre SchülerInnen immer wieder zu Videokonferenzen ein, in denen eine Einführung oder Erklärsequenzen stattfinden. Arbeitsaufgaben werden wie bisher über FILR an Ihr Kind verschickt.

Wir spüren, dass die Dauer der Einschränkungen viele Kinder zunehmend belastet, sie vor allem das sportliche Auspowern vermissen. In den allermeisten Fällen gelingt es unsere SchülerInnen wieder aufzufangen.

Mit Zuversicht und Humor freuen wir uns jeden Tag auf Ihre Kinder und hoffen, dass wir gesund bleiben und diese außergewöhnliche Zeit gut miteinander durchstehen.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte gerne an uns.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrike Wiedmann', written in a cursive style.

Ulrike Wiedmann mit Kollegium